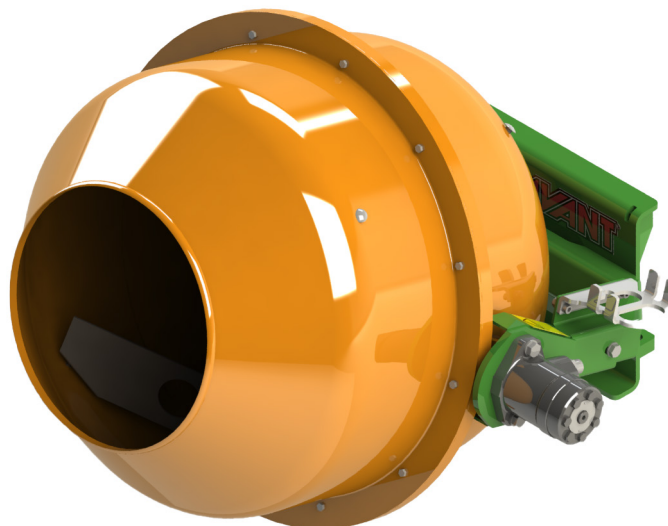


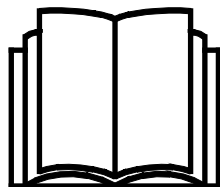
# AVANT®

## Bedienungsanleitung für Anbaugeräte



### Betonmischer

Produktnummer A3695I



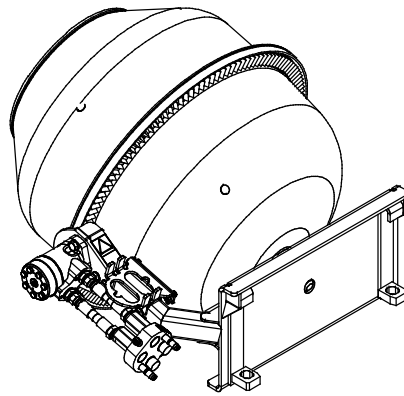
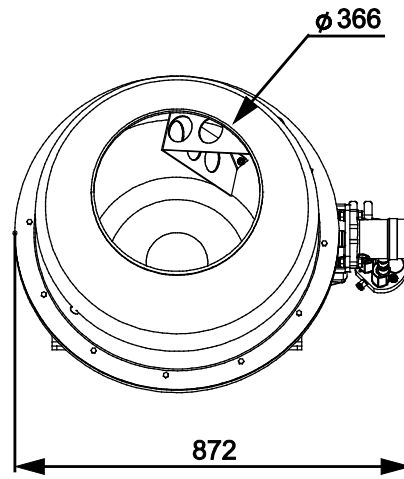
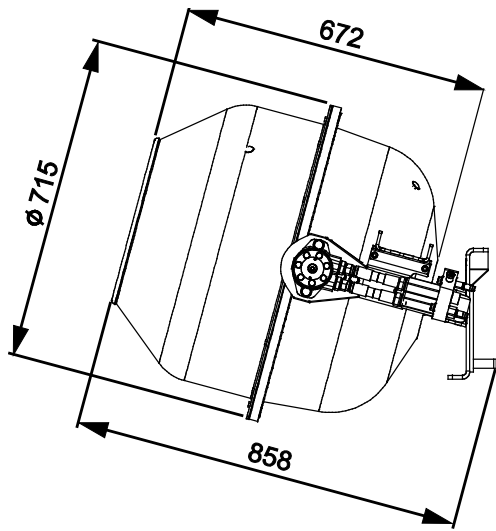
Bitte lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig, bevor Sie das Anbaugerät in Betrieb nehmen.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung für evtl. später auftretende Fragen gut auf.

Hersteller:

**AVANT**<sup>®</sup>  
AVANT TECNO OY  
e-mail: sales@avanttecono.com

Ylötie I  
33470 YLÖJÄRVI  
FINLAND  
Tel. +358 3 347 8800  
Fax +358 3 348 5511



# INHALTSVERZEICHNIS

<b>1. VORWORT .....</b>	<b>4</b>
In diesem Handbuch verwendete Warnsymbole.....	5
<b>2. VERWENDUNGSZWECK.....</b>	<b>6</b>
<b>3. SICHERHEITSANWEISUNG FÜR DIE BENUTZUNG DES ANBAUGERÄTES.....</b>	<b>7</b>
<b>4. TECHNISCHE DATEN .....</b>	<b>11</b>
4.1    Sicherheitsetiketten und Hauptkomponenten des Anbaugeräts.....	12
<b>5. ZUSAMMENBAU DES ANBAUGERÄTS .....</b>	<b>14</b>
5.1    Anschluss und Trennung von Hydraulikschläuchen .....	16
<b>6. BETRIEB DES ANBAUGERÄTS .....</b>	<b>18</b>
6.1    Prüfungen vor der Bedienung.....	19
6.2    Qualifikation des Bedieners .....	20
6.3    Bedienung des Betonmischers .....	20
6.3.1    Steuern des Betonmischers.....	21
6.4    Arbeiten auf unebenem Boden .....	22
6.5    Transportposition .....	22
6.6    Lagerung des Betonmischers.....	23
<b>7. WARTUNG UND SERVICE .....</b>	<b>24</b>
7.1    Prüfung von Hydraulikkomponenten .....	24
7.2    Reinigen des Betonmischers.....	25
7.3    Prüfung von Metallstrukturen .....	25
7.4    Wartung.....	25
7.5    Einstellung des Antriebsmotors.....	26
<b>8. GARANTIEBESTIMMUNGEN .....</b>	<b>27</b>

## I. Vorwort

---

Avant Tecno Oy möchte Ihnen für den Kauf dieses Anbaugerätes für Ihren Avant-Lader danken. Es wurde auf Grundlage einer jahrelangen Erfahrung in der Produktentwicklung und -herstellung konzipiert und hergestellt. Indem Sie sich mit diesem Handbuch und den folgenden Anweisungen vertraut machen, gewährleisten Sie Ihre Sicherheit sowie einen zuverlässigen Betrieb und eine lange Lebensdauer des Geräts. Lesen Sie die Anweisungen sorgfältig durch, bevor Sie mit der Benutzung des Geräts beginnen oder Wartungsarbeiten durchführen.

Der Zweck dieses Handbuchs besteht darin, Ihnen dabei zu helfen,

- das Gerät auf sichere und effiziente Weise zu bedienen;
- auf Gefahrensituationen zu achten und diese zu vermeiden;
- das Gerät in gutem Zustand zu halten und eine lange Lebensdauer zu gewährleisten.

Mit diesen Anweisungen kann selbst ein unerfahrener Bediener das Anbaugerät und den Lader auf sichere Weise verwenden. Das Handbuch beinhaltet jedoch auch wichtige Anweisungen für erfahrene AVANT-Bediener. Vergewissern Sie sich, dass alle Personen, die den Lader bedienen, zuvor entsprechend eingeschult wurden und sich mit dem Handbuch des Laders, jedem verwendeten Anbaugerät und allen Sicherheitsanweisungen vertraut gemacht haben. Eine Verwendung des Geräts zu anderen Zwecken oder auf andere Weise, als in diesem Handbuch beschrieben, ist verboten. Bewahren Sie dieses Handbuch während der gesamten Lebensdauer des Geräts auf. Wenn das Gerät verkauft oder weitergegeben wird, muss sichergestellt werden, dass dieses Handbuch dem neuen Besitzer ebenfalls übergeben wird. Wenn das Handbuch verloren geht oder beschädigt wird, können Sie ein neues von Ihrem Avant-Händler oder vom Hersteller anfordern.

Abgesehen von den Sicherheitsanweisungen in diesem Handbuch müssen Sie auch alle betrieblichen Sicherheitsbestimmungen, lokalen Gesetze und andere Bestimmungen hinsichtlich der Bedienung des Geräts beachten. Insbesondere die Bestimmungen hinsichtlich der Bedienung des Geräts auf öffentlichen Straßen müssen beachtet werden. Kontaktieren Sie Ihren Avant-Händler, um weitere Informationen über lokale Anforderungen zu erhalten, bevor Sie den Lader auf der Straße bedienen.

Bitte kontaktieren Sie Ihren AVANT-Vertriebs- und Servicepartner, wenn Sie weitergehende Fragen zu Bedienung, Service oder Ersatzteilen haben.

Dieses Handbuch ist eine Übersetzung der Originalanweisungen in englischer Sprache. Aufgrund der kontinuierlichen Produktentwicklung könnten sich manche in diesem Handbuch dargestellten Details von Ihrem Gerät unterscheiden. Auf den Bildern sind möglicherweise auch optionale Geräte oder Funktionen abgebildet, die zurzeit nicht verfügbar sind. Wir behalten uns das Recht vor, den Inhalt dieses Handbuchs ohne Benachrichtigung zu ändern. Copyright © 2018 Avant Tecno Oy. Alle Rechte vorbehalten.

## In diesem Handbuch verwendete Warnsymbole

Die folgenden Warnsymbole werden in diesem Handbuch verwendet. Sie weisen auf Faktoren hin, die berücksichtigt werden müssen, um das Risiko von Verletzungen oder Sachschäden zu minimieren:



### **WARNUNG: SICHERHEITSHINWEISSYMBOL**

Dieses Symbol bedeutet: „**Warnung, Vorsicht! Es geht um Ihre Sicherheit!**“

Lesen Sie die folgenden Meldungen sorgfältig, denn sie warnen vor unmittelbaren Gefahren, die zu schweren Verletzungen führen könnten.

Das Sicherheitshinweissymbol selbst sowie die entsprechenden Sicherheitshinweise kennzeichnen wichtige Sicherheitsmeldungen in diesem Handbuch. Sie werden verwendet, um auf Anweisungen aufmerksam zu machen, bei denen es um Ihre und um die Sicherheit anderer geht. Wenn Sie dieses Symbol sehen, geht es um Ihre Sicherheit. Lesen Sie die folgende Meldung sorgfältig und informieren Sie auch andere Bediener.

**GEFAHR:** Dieses Signalwort weist auf eine Gefahrensituation hin, die zu schweren oder gar tödlichen Verletzungen führen kann.

**WARNUNG:** Dieses Signalwort weist auf eine potenzielle Gefahrensituation hin, die zu schweren oder gar tödlichen Verletzungen führen kann.

**VORSICHT:** Dieses Signalwort wird verwendet, wenn es zu leichteren Verletzungen kommen kann, wenn die Anweisungen nicht richtig befolgt werden.

### **HINWEIS**

Dieses Signalwort kennzeichnet eine Information zum korrekten Betrieb und zur korrekten Wartung des Equipments.

Eine Missachtung der Anweisungen neben dem Symbol kann zu einem Defekt des Equipments oder anderen Beschädigungen führen.

## 2. Verwendungszweck

Beim AVANT-Betonmischer handelt es sich um ein Anbaugerät, das für AVANT-Multifunktionslader geeignet ist (siehe Tabelle 1). Der Betonmischer ist ein essenzielles Anbaugerät für das Mischen und den Transport von Beton, Mörtel, Verputz oder ähnlichen Materialien selbst an schwierigen Standorten. Das Gießen von Beton am gewünschten Standort ist möglich, indem die Trommel einfach mit dem Laderhubarm gekippt wird. Der Betonmischer ist ein ideales Anbaugerät für das Mischen von Beton an Standorten, an denen kein Strom verfügbar ist. Wenn größere Volumina an Beton benötigt werden, wird der Avant-Beton-Zwangsmischer empfohlen.

Die Verwendung eines sich drehenden Betonmischers birgt Gefahren in sich, die nur durch eine sorgfältige und korrekte Verwendung der Geräte vermieden werden können. Das Befüllen des Mixers und der Transport oder das Anheben eines befüllten Mixers sind Aufgaben, die besondere Aufmerksamkeit erfordern. Das Anbaugerät wurde für Bediener konzipiert, die sich mit dem sicheren Betrieb des Laders und des Anbaugeräts vertraut gemacht haben und in der Lage sind, die Risiken in Zusammenhang mit der Verwendung der Geräte sowie die Bedingungen des Arbeitsbereichs zu erkennen. Das Anbaugerät wird vom Fahrersitz des Laders aus auf die korrekte Höhe und den korrekten Winkel eingestellt und wird auch vom Fahrersitz aus gestartet. Die Fahrgeschwindigkeit muss an die Betriebs- und Geländebedingungen angepasst werden. Ein versehentliches Bewegen des Laders muss vermieden werden, indem zusätzlich zur Feststellbremse des Laders geeignete Blöcke verwendet werden.

Der Betonmischer wurde nur zu den in diesem Handbuch angegebenen Zwecken konzipiert und darf nicht zu anderen Zwecken eingesetzt werden.

Das Anbaugerät wurde konzipiert, um so wenige Wartungsarbeiten wie möglich zu erfordern. Regelmäßige Wartungsarbeiten können vom Bediener ausgeführt werden. Der Bediener kann jedoch nicht alle Reparaturarbeiten durchführen. Anspruchsvolle Reparatur- und Wartungsarbeiten müssen von professionellem Wartungspersonal durchgeführt werden. Alle Wartungsarbeiten müssen unter Anwendung einer sicheren Ausrüstung durchgeführt werden. Ersatzteile müssen mit den ursprünglichen Spezifikationen identisch sein. Dies kann durch die ausschließliche Verwendung von Originalersatzteilen sichergestellt werden. Es steht möglicherweise ein separater Ersatzteilkatalog zur Verfügung. Kontaktieren Sie hierfür Ihren Avant-Händler.

Machen Sie sich mit den Anweisungen im Handbuch hinsichtlich Service- und Wartungsarbeiten vertraut. Bitte kontaktieren Sie Ihren AVANT-Händler, wenn Sie weitere Fragen zum Betrieb oder zur Wartung des Geräts haben oder wenn Sie Ersatzteile oder Wartungsdienstleistungen benötigen.

**Tabelle 1 – Betonmischer – Kompatibilität mit Avant-Ladern**

Modell	220 225 225LPG	313S 320S 420 423	520 523 R20	525LPG R28 528 530	630 R35 635 640	745 750 755i 760i	e5 e6
A36951	-	•	•	•	•	•	•

Es wird empfohlen, das Anbaugerät nur mit Ladern zu verwenden, die in Tabelle 1 mit • gekennzeichnet sind. Wird sie zusammen mit Modellen eingesetzt, die gekennzeichnet sind durch (•), kann die volle Leistung nicht erreicht werden. Zusätzliche Gegengewichte könnten auch erforderlich sein. Zur Kompatibilität die für einen Modell, das nicht auf der Tabelle angezeigt wird, bitte an Ihren Avant Händler wenden.

### 3. Sicherheitsanweisung für die Benutzung des Anbaugerätes

Bitte beachten, dass Sicherheit das Ergebnis mehrerer Faktoren ist. Die Kombination Lader-Anbaugerät verfügt über eine sehr hohe Leistung und unsachgemäße oder sorglose Nutzung oder Wartung kann zu schweren Körperverletzungen oder Sachschäden führen. Daher müssen sich Bediener vor der Inbetriebnahme mit der sachgemäßen Bedienung sowie mit den Benutzerhandbüchern des Laders und des Anbaugeräts vertraut machen. Das Anbaugerät nicht einsetzen, wenn man sich noch nicht vollständig mit seiner Bedienung und den damit verbundenen Risiken vertraut gemacht hat.



**Eine unsachgemäße oder sorglose Bedienung oder die Verwendung eines Anbaugeräts, das sich in schlechtem Zustand befindet, könnte zu schweren Verletzungen führen.** Machen Sie sich in einem abgesicherten Bereich mit den Bedienungselementen des Laders, dem ordnungsgemäßen Ankopplungsverfahren und dem ordnungsgemäßen Betrieb des Anbaugerätes vertraut. Insbesondere, lernen Sie , die Maschine auf sichere Art und Weise anzuhalten und abzustellen. Alle Sicherheitsvorkehrungen sorgfältig lesen.

**Lesen Sie alle Sicherheitsanweisungen sorgfältig durch, bevor Sie mit dem Anbaugerät arbeiten.**



- Bei der Montage eines Anbaugeräts auf den Lader **muss sichergestellt werden, dass die Verriegelungsbolzen der Geräteanbauplatte des Laders unten sind und dass sie das Anbaugerät am Lader verriegeln.** Nicht verriegelte Anbaugeräte dürfen niemals angehoben oder bewegt werden.
- Betonmischer wurden für die Verwendung durch nur einen Bediener auf einmal konzipiert. Verhindern Sie, dass andere in den Gefahrenbereich des Geräts gelangen, wenn dieses verwendet wird.
- Transportieren Sie das Anbaugerät stets so niedrig wie möglich, um den Schwerpunkt niedrig zu halten, und halten Sie den Teleskophubarm während der Fahrt eingefahren.
- **Sudden movements can cause the loader to tip over - Operate the controls of the loader in a slow and calm manner.** Be careful when lifting load to high level or lifting load from high. Avoid sudden changes in speed or direction to maintain balance of the loader especially when handling heavy loads. Drive slowly and carefully especially on inclined terrain or slippery surfaces.
- Die Stabilität des Laders könnte sich ändern, wenn der Fahrer den Fahrersitz verlässt, was zu einem Umkippen der Maschine führen kann. Denken Sie stets daran, dass sich der Hubarm infolge eines Stabilitätsverlustes, eines mechanischen Defekts oder wenn eine andere Person den Lader steuert, unerwartet absenken kann, was eine Quetschgefahr darstellt. Der Lader wurde nicht konzipiert, um eine angehobene Last längere Zeit zu transportieren. Senken Sie das Anbaugerät sicher auf den Boden ab, bevor Sie den Fahrersitz verlassen, und verhindern Sie, dass sich jemand unter den Hubarm oder das Anbaugerät begibt.
- Halten Sie das Ladergelenk aufrecht, wenn Sie mit schweren Lasten arbeiten. Bei einer Drehung des Gelenks könnte der Lader nach vorn kippen.
- Beachten Sie die höchstzulässige Last, die im Bedienerhandbuch des Laders angegeben ist. Seien Sie besonders vorsichtig, wenn die Anzeige des Lastensensors aktiviert ist.
- Vergewissern Sie sich, dass die Oberfläche die gesamte Last tragen kann. Beachten Sie auch die korrekte Einstellung des Reifendrucks.



- Vergewissern Sie sich bei Arbeiten in Innenräumen, dass eine ausreichende Belüftung vorhanden ist. Bedienen Sie den Lader nicht in engen Räumen, unabhängig vom Motor- oder Kraftstofftyp. Die Abgaskonzentration könnte gefährliche Werte erreichen.
- Der Mischer wurde für die Verwendung durch nur einen erwachsenen Bediener auf einmal konzipiert. Hindern Sie andere Personen daran, den Arbeitsbereich zu betreten oder sich in die Nähe des Laders zu begeben, wenn dieser in Betrieb ist. Achten Sie auf die Umgebung sowie auf andere Personen und Maschinen in unmittelbarer Nähe. Stellen Sie stets sicher, dass es sicher ist, die Maschine zu bewegen. Halten Sie stets einen Sicherheitsabstand von mindestens einem Meter zu anderen Personen ein. Achten Sie während des Fahrens auf die Beschaffenheit des Geländes, z. B. auf Löcher oder loses Gestein, sowie auf andere Gefahren, wie etwa auf Äste und Bäume, die in den Fahrerbereich reichen.
- Halten Sie die Hände stets von sich bewegenden Teilen fern. Greifen Sie niemals in die Mischertrommel, wenn sich diese versehentlich in Betrieb setzen kann. Stellen Sie sicher, dass sich z. B. lockere Kleidung nicht im sich drehenden Mischer verfangen kann.
- Beachten Sie die empfohlenen und höchstzulässigen Betriebsgeschwindigkeiten. Drehen Sie den Mischer nicht schneller als mit der empfohlenen Geschwindigkeit, da das Material in diesem Fall nicht gemischt wird und der Mischer Material auswerfen oder beschädigt werden kann.
- Vor dem Starten des Betonmischers muss sichergestellt werden, dass sich keine Fremdkörper in der Trommel befinden, die vom Anbaugerät ausgeworfen werden oder den Mischer beschädigen könnten.
- Wenn Sie den Betonmischer vom Lader entfernen, muss sichergestellt werden, dass er vor versehentlichen Bewegungen geschützt ist. Um ein Umkippen des Anbaugeräts zu vermeiden, senken Sie es auf eine ebene Fläche ab und verwenden Sie im Bedarfsfall Holzblöcke.
- Verwenden Sie den Betonmischer nur zu seinem Bestimmungszweck. Prüfen Sie regelmäßig die Mischwerkzeuge und die Innenseite der Trommel. Lesen Sie die Anweisungen hinsichtlich Wartung und Service und verwenden Sie nur Originalersatzteile.
- Verwenden Sie das Anbaugerät niemals, um Personen anzuheben oder zu transportieren oder als Hebebühne – auch nicht vorübergehend.
- Vergewissern Sie sich, nur Anbaugeräte zu verwenden, die sich in gutem Zustand befinden. Prüfen Sie das Anbaugerät regelmäßig und sorgfältig. Modifizieren Sie das Anbaugerät nicht auf eine Weise, die seine Sicherheit beeinträchtigen könnte. Es ist verboten, Löcher in das Anbaugerät zu bohren sowie Befestigungshaken oder andere Gegenstände am Anbaugerät anzuschweißen.
- Schalten Sie den Lader ab und bringen Sie das Anbaugerät in eine sichere Position, wie im sicheren Stopverfahren dargestellt ist, bevor Sie Reinigungs-, Wartungs- oder Einstellungsarbeiten durchführen.
- Achten Sie auf die Umgebung sowie auf andere Personen und Maschinen in unmittelbarer Nähe. Achten Sie auf die Beschaffenheit des Bodens und andere Gefahren, wie etwa Äste und Bäume, die in den Fahrerbereich reichen könnten, loses Gestein oder rutschige Oberflächen.
- Vergewissern Sie sich, nur Anbaugeräte zu verwenden, die sich in gutem Zustand befinden. Modifizieren Sie das Anbaugerät nicht auf eine Weise, die seine Sicherheit beeinträchtigen könnte.





- Verwenden Sie das Anbaugerät nur zu seinem Verwendungszweck. Eine andere Verwendung könnte ein unnötiges Sicherheitsrisiko darstellen und das Gerät könnte beschädigt werden.
- Vergewissern Sie sich, dass der Lader mit allen erforderlichen Sicherheitskomponenten ausgestattet ist und dass sich diese in gutem Betriebszustand befinden. Es müssen Sitzgurte verwendet werden. Wenn im Arbeitsbereich mit bestimmten Gefahren zu rechnen ist, muss eine entsprechende Sicherheitsausrüstung verwendet werden.
- Lesen Sie auch die Sicherheitsanweisungen und die korrekte Bedienung des Laders im Bedienerhandbuch des Laders.



**Kippgefahr – Vermeiden Sie eine Überlastung.** Der Lader kann umkippen, wenn zu schwere Lasten transportiert werden oder wenn es zu abrupten Bewegungen während der Fahrt mit einer schweren Last kommt. Fahren Sie den Teleskophubarm nicht aus, wenn die Last nahe an der Tragfähigkeit des Laders liegt oder wenn sich der Hubarm des Laders in horizontaler Position befindet. Wenn Sie bemerken, dass die Hinterräder des Laders vom Boden abheben, oder wenn die Lastanzeige des Laders (sofern vorhanden) dies anzeigt:



- Senken Sie die Last sanft ab und fahren Sie den Teleskophubarm ein.
- Vermeiden Sie abrupte Veränderungen der Geschwindigkeit oder Fahrtrichtung, wenn eine Last angehoben ist.
- Verwenden Sie im Bedarfsfall zusätzliche Gegengewichte.



**Quetschgefahr – Verhindern Sie, dass sich Personen unter einem angehobenen Anbaugerät oder Hubarm des Laders aufhalten.** Beachten Sie, dass sich der Hubarm des Laders auch dann absenken oder umkippen kann, wenn der Motor abgeschaltet wurde (Quetschgefahr). Der Lader wurde nicht konzipiert, um eine angehobene Last längere Zeit zu transportieren. Senken Sie das Anbaugerät stets in eine sichere Position ab, bevor Sie den Fahrersitz verlassen.



**Einzugs- und Quetschgefahr zwischen sich bewegenden Komponenten – Halten Sie das Anbaugerät stets gemäß dem sicheren Stoppverfahren an, bevor Sie in die Mischertrommel greifen.** Die Verwendung des Betonmischers erfordert Arbeiten in der Nähe eines sich drehenden Werkzeugs. Tragen Sie niemals lose Kleidung, die sich in sich drehenden Teilen verfangen könnte. Greifen Sie niemals in einen Mischer, der starten könnte.





**WARNUNG**

**Erstickungsgefahr – Stellen Sie eine Belüftung sicher, wenn Sie einen Lader mit Verbrennungsmotor im Innenbereich verwenden.** Durch die Verwendung des Laders in Innenräumen steigt unter anderem der Kohlendioxidgehalt in der Luft, was sich auf die Sicherheit des Bedieners auswirkt. Stellen Sie eine ausreichende Belüftung sicher und passen Sie die Verwendungszeiträume an die Betriebsbedingungen an.

**Denken Sie daran, eine entsprechende persönliche Schutzausrüstung zu tragen:**



- Der Geräuschpegel am Fahrersitz könnte in Abhängigkeit des Ladermodells und des Betriebszyklus bei über 85 dB(A) liegen. Eine längere Lärmexposition kann zu einer Beeinträchtigung des Gehörs führen. Tragen Sie einen Gehörschutz, während Sie mit dem Lader arbeiten.



- Tragen Sie Schutzhandschuhe.



- Tragen Sie Sicherheitsschuhe, während Sie mit dem Lader arbeiten.



- Tragen Sie beim Hantieren mit Hydraulikelementen z. B. eine Schutzbrille.



- Beim Hantieren mit manchen Materialien könnte Staub aufgewirbelt werden. Tragen Sie eine Atemschutzmaske, wenn Sie mit losen Materialien hantieren.



- Für die Arbeit auf Baustellen empfehlen wir die Verwendung eines Sicherheitshelms. Dieser kann zusätzlich zum Sicherheitsdach (FOPS) des Laders vorgeschrieben sein. Informieren Sie sich über weitere erforderliche Sicherheitsvorrichtungen für Ihre spezielle Arbeitsumgebung.

**Halten Sie das Anbaugerät sicher an, bevor Sie sich dem Anbaugerät nähern:**



**WARNUNG**

**Halten Sie das Anbaugerät stets gemäß dem sicheren Stoppverfahren an, bevor Sie den Fahrersitz verlassen.** Das sichere Stoppverfahren vermeidet jedwede versehentliche Bewegung des Anbaugeräts. Beachten Sie, dass sich das Anbaugerät auch dann bewegen kann, wenn der Motor des Laders abgeschaltet ist. Sicheres Stoppverfahren:

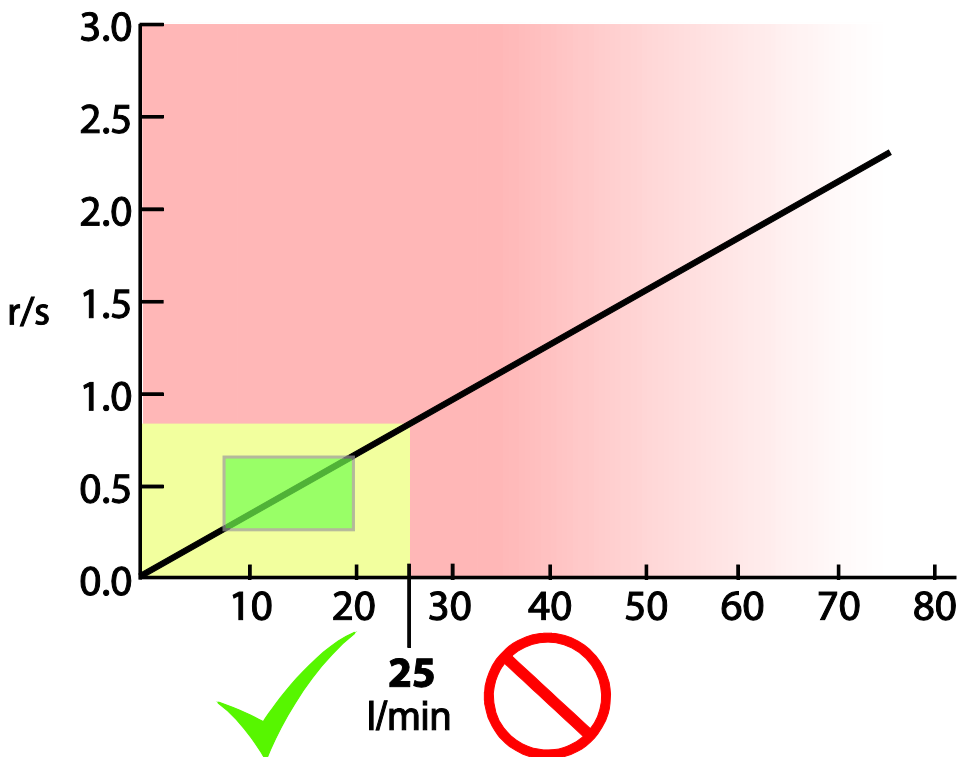
- Senken Sie den Hubarm und das Anbaugerät auf den Boden ab.
- Schalten Sie den Motor des Laders ab und ziehen Sie die Feststellbremse.
- Lassen Sie den Restdruck aus dem Hydrauliksystem ab und stellen Sie alle Hydrauliksteuerhebel mehrmals in ihre Endpositionen.
- Vermeiden Sie ein Starten der Maschine, indem Sie den Zündschlüssel ziehen.

## 4. Technische Daten

**Tabelle 2 – Betonmischer – Spezifikationen**

Produktnummer	A36951
Gesamtvolumen:	170 l
Mischvolumen:	100 l
Gewicht:	85 kg
Trommeldrehung:	Hydraulikmotor, Zahnkranztrieb
Maximale Drehgeschwindigkeit:	Max. 1 U/s (60 U/min, 30 l/min)
Empfohlener Eingangshydraulikfluss, empfohlene Drehgeschwindigkeit:	0,3–0,6 U/s (20-40 U/min, 9-21 l/min)
Maximale Eingangshydraulikenergie:	max. 25 l/min
Geeignete Avant-Lader:	Siehe Tabelle 1.

**Empfohlene Betriebsgeschwindigkeit und höchstzulässiger Ölfluss:**



## 4.1 Sicherheitsetiketten und Hauptkomponenten des Anbaugeräts

Im Folgenden werden alle Aufkleber und Markierungen auf dem Anbaugerät aufgeführt. Sie müssen auf dem Gerät sichtbar und lesbar sein. Unleserliche oder fehlende Aufkleber müssen ersetzt werden. Neue Aufkleber erhalten Sie von Ihrem Einzelhändler oder über die Kontaktadresse auf der Umschlagseite.



**WARNUNG**

**Stellen Sie sicher, dass alle Warnaufkleber lesbar sind.** Die Warnung Aufkleber enthalten wichtige Sicherheitsinformationen und helfen, das Gefahrenrisiko der Maschine zu identifizieren und sich daran zu erinnern. Beschädigte oder fehlende Warnaufkleber sind durch neue zu ersetzen.



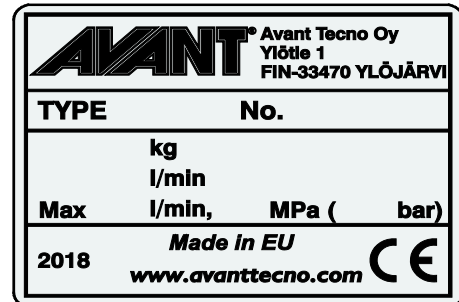
A46771



A46772



A46801

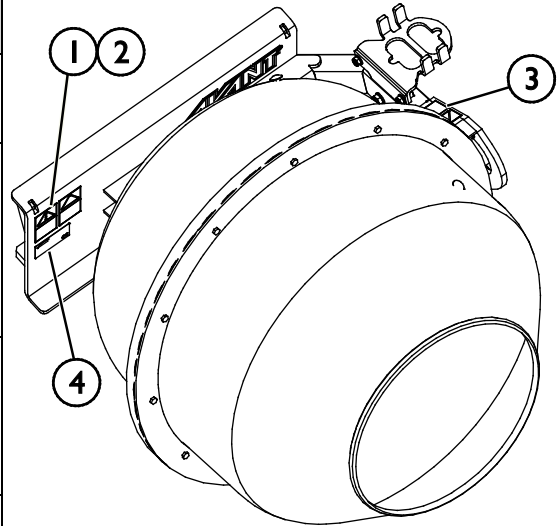


Typenschild des Anbaugerätes A420982

**Anbringen eines neuen Aufklebers:** Reinigen Sie die Oberfläche sorgfältig, um das ganze Fett zu beseitigen. Lassen Sie sie vollständig trocknen. Ziehen Sie die Schutzfolie des Aufklebers ab und drücken Sie ihn fest auf. Achten Sie darauf, den Klebstoff des Aufklebers nicht zu berühren.

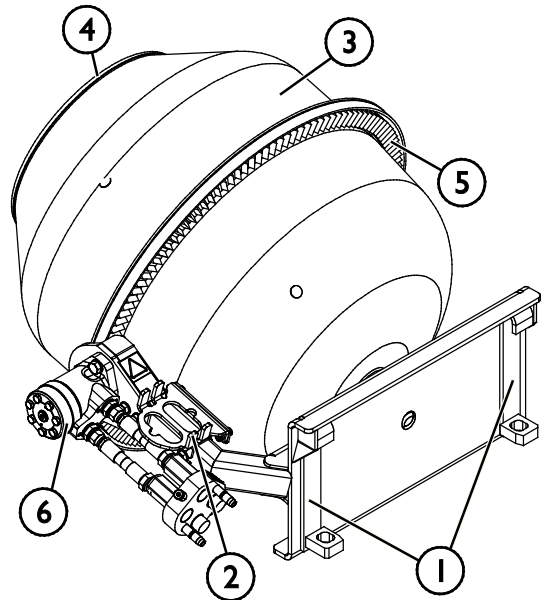
**Tabelle 3 – Positionen von Warnhinweisen und Aufklebern**

	Aufkleber	Warnhinweis
1	A46771	Missbrauchsgefahr – Lesen Sie vor der Verwendung die Anweisungen.
2	A46772	Quetschgefahr – Gehen Sie niemals unter einem angehobenen Anbaugerät hindurch; halten Sie einen Sicherheitsabstand zu einem angehobenen Gerät ein.
3	A46801	Einzugsgefahr – Halten Sie sich von sich bewegenden Komponenten fern. Halten Sie die Maschine an, bevor Sie sich ihr nähern.
4	A420982	Typenschild des Anbaugerätes



**Tabelle 4 – Betonmischer – Hauptkomponenten**

1	Rahmen mit AVANT-Kupplungshalterungen
2	Multikupplungshalterung
3	Mischertrommel
4	Mischwerkzeuge in der Trommel
5	Zahnkranz
6	Hydraulikmotorantrieb



## 5. Zusammenbau des Anbaugeräts

Die Montage des Anbaugeräts am Lader geht einfach und schnell, muss aber sorgfältig ausgeführt werden. Das Anbaugerät wird an den Laderhubarm mittels Schnellkupplungsplatte am Hubarm und dem Kupplungsgegenstück am Anbaugerät montiert.

Wird das Anbaugerät nicht am Lader verriegelt, kann es sich vom Lader lösen und eine gefährliche Situation herbeiführen. Der Lader darf nicht gefahren werden und der Hubarm darf niemals angehoben werden, wenn das Anbaugerät nicht verriegelt worden ist. Um gefährliche Situationen zu vermeiden, immer folgend dargestellten Vorgehensweisen bei der Ankopplung befolgen. Bitte ebenfalls die Sicherheitsanweisungen in diesem Betriebshandbuch beachten.. Das Anbaugerät wird wie folgt am Lader montiert:



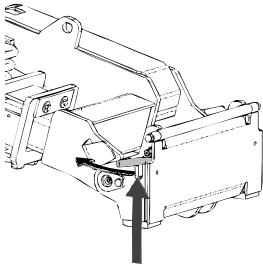
**WARNUNG**

**Quetschgefahr – Stellen Sie sicher, dass sich ein unverriegeltes Anbaugerät nicht bewegen oder umfallen kann.** Nicht in dem Bereich zwischen Anbaugerät und Lader aufhalten. Das Anbaugerät nur auf ebenem Untergrund anbauen..

Niemals ein Anbaugerät bewegen oder anheben, das nicht verriegelt worden ist.

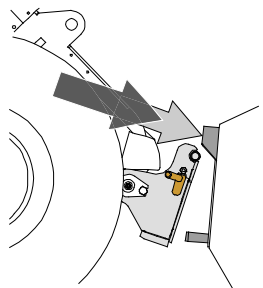
### Avant-Schnellkupplungssystem:

#### Schritt 1:



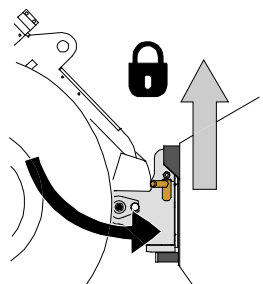
- Die Verriegelungsbolzen auf der Schnellkupplungsplatte anheben und rückwärts die Verriegelungsöffnung einfahren, sodass sie in der oberen Stellung verriegeln/einrasten.
- Wenn der Lader mit einem hydraulischen Verriegelungssystem für Anbaugeräte ausgestattet ist, zusätzliche Anweisungen über die Benutzung des Verriegelungssystems in den entsprechenden Handbüchern nachlesen.
- Darauf achten, dass die Hydraulikschläuche beim Anbau nicht zwischen Anbaugerät und Kupplungsplatte geraten.

#### Schritt 2:



- Die Schnellkupplungsplatte hydraulisch in eine schräge Vorwärtsstellung bringen.
- Den Lader in das Anbaugerät fahren. Wenn ihr Lader mit einem Teleskophubarm ausgerüstet ist, können Sie diesen benutzen..
- Die oberen Verriegelungsbolzen der Schnellkupplungsplatte des Laders auf die Halterungen des Anbaugerätes so ausrichten, dass sie sich unterhalb der entsprechenden Halterungen befinden..

#### Schritt 3:



- Den Hubarm leicht anheben – den Steuerhebel für den Hubarm nach hinten ziehen, um das Anbaugerät vom Boden anzuheben.
- Den Steuerhebel für den Hubarm nach links drücken, um den unteren Teil der Schnellkupplungsplatte am Anbaugerät zu befestigen.
- Die Verriegelungsbolzen von Hand verriegeln oder die hydraulische Verriegelung schließen.
- **Prüfen Sie stets die Verriegelung der Verriegelungsbolzen.**

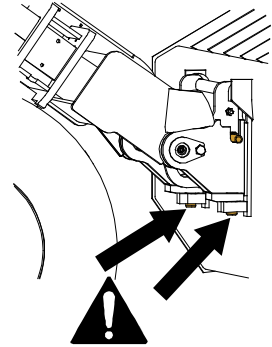


**Quetschgefahr – Vermeiden Sie, dass das Anbaugerät umkippt.** Übermäßiges Kippen oder Anheben eines Anbaugeräts erhöht das Risiko, das Anbaugerät umzukippen. Niemals die Automatikverriegelung der Verriegelungsbolzen aktivieren, wenn das Anbaugerät mehr als einen Meter über dem Boden angehoben ist. Wenn die Verriegelungsbolzen beim Drehen nicht in Normalstellung zurückkehren, den Anbaugerät nicht mehr weiter drehen oder anheben. Das Anbaugerät auf dem Boden absetzen und die Verriegelung von Hand sichern.



**Risiko herabfallender Gegenstände – Verhindern Sie ein Hinunterfallen des Anbaugeräts.**

Ein Anbaugerät, das nicht vollständig mit dem Lader verriegelt ist, kann auf den Hubarm oder auf den Boden in Richtung des Fahrers oder während der Fahrt unter den Lader fallen, wodurch die Kontrolle über den Lader verloren geht. Niemals ein Anbaugerät bewegen oder anheben, das nicht verriegelt worden ist. Vor dem Bewegen oder Anheben des Anbaus sicherstellen, dass sich die Verriegelungsbolzen unten sind und durch die Befestigungsvorrichtungen auf beiden Seiten des Anbaus gehen.



**Vergewissern Sie sich, dass der Lader mit dem Anbaugerät kompatibel ist.** Die Stabilität des Laders, eine mögliche Überlastung des Anbaugeräts sowie die Kompatibilität der Steuersysteme des Laders müssen ebenso geprüft werden wie die mechanische Kompatibilität mit dem Anbaugerät. Wenn Sie das Anbaugerät mit einem Lader verwenden, der nicht für die Verwendung mit dem Modell Ihres Anbaugeräts geeignet ist, besteht das Risiko eines Umkippens, Risiken von Schäden am Anbaugerät infolge einer Überlastung sowie Risiken in Zusammenhang mit unkontrollierten Bewegungen des Anbaugeräts und dessen Komponenten. Wenn Ihr Lader nicht in Tabelle 1 auf Seite 14 aufgeführt ist, konsultieren Sie bitte Ihren Avant-Händler, bevor Sie dieses Anbaugerät verwenden.

## 5.1 Anschluss und Trennung von Hydraulikschläuchen

Bei Avant-Ladern sind die Hydraulikschläuche mit dem Mehrfachsteckersystem verbunden. Wenn Sie einen Avant-Lader der Serie 300-700 mit der herkömmlichen Schnellkupplung haben und auf das Mehrfachsteckersystem umsteigen möchten, Ihren Avant-Händler oder das Kundenzentrum kontaktieren, um Anleitungen oder Installationsdienstleistungen anzufordern.



**WARNUNG**

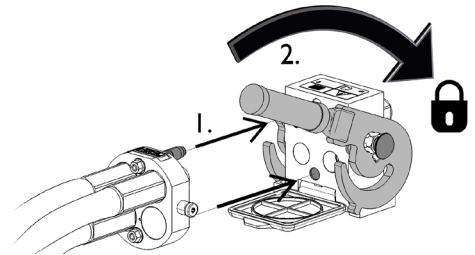
**Risiko einer Bewegung des Anbaugeräts und eines Ausstoßes von Hydrauliköl – Schließen Sie niemals Schnellkupplungen oder andere Hydraulikkomponenten an bzw. trennen Sie diese nicht, während sich der Steuerhebel der Zusatzhydraulik in der Raststellung befindet oder die Anlage unter Druck steht.** Wenn Hydraulikkupplungen bei unter Druck stehender Anlage angeschlossen oder getrennt werden, kann dies zu unbeabsichtigter Bewegung des Anbaus oder zum Ausstoß von Hochdruckflüssigkeiten und in weiterer Folge zu ernstesten Verletzungen oder Verbrennungen führen. Befolgen Sie die Anweisungen zu sicheren Stopp-Verfahren, bevor Sie Hydraulikelemente trennen.

### HINWEIS

Halten Sie alle Anschlüsse und Armaturen so sauber wie möglich; verwenden Sie die Schutzabdeckungen sowohl auf dem Anbaugerät als auch dem Lader. Durch Schmutz, Eis etc. kann die Verwendung von Armaturen und Anschlüssen deutlich schwieriger gemacht werden. Lassen Sie Schläuche niemals am Boden hängen oder schleifen; platzieren Sie die Kupplungen in die Halterung am Anbaugerät.

#### **Anschließen des Mehrfachsteckersystems:**

1. Richten Sie die Kupplungen der Multikupplung am Anbaugerät auf die entsprechenden Löcher im Multikupplungsanschluss des Laders aus. Die Multikupplung lässt sich nicht anschließen, wenn die Kupplung am Anbaugerät umgedreht ist.
2. Schließen Sie die Multikupplung an und verriegeln Sie diese, indem Sie den Hebel in Richtung des Laders drehen.

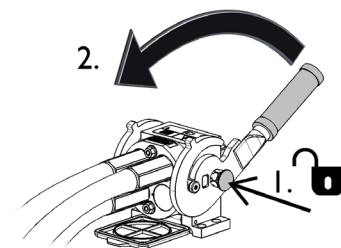


Der Hebel sollte sich leicht in die Verriegelungsposition bewegen lassen. Gleitet der Hebel nicht oder nur mit Druck in seine Position, überprüfen Sie Ausrichtung und Position der Anschlüsse und Verbinder und reinigen Sie sie ggf. Schalten Sie den Lader aus und lassen Sie den restlichen Hydraulikdruck ab.

#### **Trennen des Mehrfachsteckersystems:**

Stellen Sie vor dem Trennen des Multikupplungssystems das Anbaugerät auf eine feste und ebene Oberfläche.

1. Schalten Sie die Zusatzhydraulik des Laders aus.
2. Drehen Sie den Hebel zum Trennen des Verbinders, während Sie gleichzeitig den Entriegelungsknopf betätigen.
3. Geben Sie nach Beendigung des Vorgangs den Mehrfachstecker auf seine Halterung auf dem Anbaugerät.





***Trennen von Hydraulikschläuchen:***

Vor dem Trennen der Anschlüsse das Anbaugerät auf eine sichere Position auf einer festen und ebenen Fläche absenken. Den Steuerhebel der Zusatzhydraulik in die neutrale Position stellen.

**HINWEIS**

Beim Trennen des Anbaugerätes stets die Hydraulikkupplungen trennen, bevor die Geräteanbauplatte entsperrt wird, um eine Beschädigung des Schlauchs und das Verschütten von Öl zu vermeiden. Die Schutzkappen wieder auf die Anschlüsse aufsetzen, um zu vermeiden, dass Unreinheiten in das Hydrauliksystem gelangen.

***Ablassen des restlichen Hydraulikdrucks:***

Falls im Hydrauliksystem des Anbaugerätes ein Restdruck vorhanden ist, besteht oftmals die Möglichkeit, die Hydraulikkupplungen zu trennen, doch es könnte schwierig sein, diese beim nächsten Mal wieder anzuschließen. Wenn die Anschlüsse nicht verbunden werden, muss der Restdruck durch Betätigung des Steuerhebels der Zusatzhydraulik des Anbaugerätes abgelassen werden, wenn der Motor ausgeschaltet ist. Um sicherzustellen, dass sich kein Restdruck im Hydrauliksystem des Anbaugerätes befindet, den Ladermotor abstellen und den Steuerhebel der Zusatzhydraulik des Laders hin- und herbewegen, bevor die Kupplungen getrennt werden.

## 6. Betrieb des Anbaugeräts

Prüfen Sie ein weiteres Mal das Anbaugerät und den Arbeitsbereich, bevor Sie mit der Arbeit beginnen, und prüfen Sie, ob alle Hindernisse aus dem Arbeitsbereich entfernt wurden. Eine schnelle Prüfung des Geräts und des Arbeitsbereichs vor der Bedienung ist wichtig, um die Sicherheit und die beste Leistung des Geräts zu gewährleisten.



**GEFAHR**

**Einzugs- und Quetschgefahr zwischen sich bewegenden Komponenten – Halten Sie das Anbaugerät stets gemäß dem sicheren Stoppverfahren an, bevor Sie in die Mischertrommel greifen.** Die Verwendung des Betonmischers erfordert Arbeiten in der Nähe eines sich drehenden Werkzeugs. Tragen Sie niemals lose Kleidung, die sich in sich drehenden Teilen verfangen könnte. Greifen Sie niemals in einen Mischer, der starten könnte.



**WARNUNG**

**Quetschgefahr – Stellen Sie sicher, dass die Feststellbremse des Laders aktiviert ist, wenn Sie in der Nähe des Anbaugeräts arbeiten.** Verwenden Sie im Bedarfsfall zusätzliche Blöcke. Senken Sie das Anbaugerät sicher auf den Boden ab, sofern dies möglich ist.



**WARNUNG**

**Verletzungsgefahr für andere Personen – Halten Sie den Betonmischer an, wenn andere dem sich drehenden Mischer zu nahe kommen.**

- Der Mischer wurde für die Verwendung durch nur einen erwachsenen Bediener auf einmal konzipiert. Hindern Sie andere Personen daran, den Arbeitsbereich zu betreten oder sich in die Nähe des Laders zu begeben, wenn der Mischer in Betrieb ist.
- Um Unfälle infolge von Bewegungen des Laders zu vermeiden, darf niemand auf dem Fahrersitz des Laders sitzen, während der Betonmischer befüllt wird. Ziehen Sie stets die Feststellbremse an.
- Stellen Sie stets sicher, dass es sicher ist, die Maschine zu bewegen. Achten Sie auf die Umgebung sowie auf andere Personen und Maschinen in unmittelbarer Nähe. Halten Sie einen Sicherheitsabstand von mindestens zwei Metern zu anderen Personen ein. Halten Sie den Lader und die Drehung der Trommel an, wenn andere Personen Gefahr laufen, dem Betonmischer zu nahe zu kommen.



**Gefahr durch eingeatmeten Staub – Tragen Sie im Bedarfsfall eine Atemschutzmaske.** Beim Hantieren mit Zement, Sand und anderen Materialien, die für gewöhnlich bei der Verwendung des Betonmischers zum Einsatz kommen, kann es zur Verbreitung von Staub kommen. Tragen Sie eine Atemschutzmaske, wenn Sie mit losen Materialien hantieren, um das Einatmen von Staub zu vermeiden.



**Gefahr durch fliegende Teile – Verwenden Sie das Anbaugerät nicht mit hohen Geschwindigkeiten.** Eine Bedienung des Anbaugeräts mit zu hoher Geschwindigkeit könnte zu starken Schwingungen, Lärm oder fliegenden Teilen aus dem Anbaugerät oder zu Schäden führen, durch die Personen verletzt werden könnten. Den in diesem Handbuch angegebenen empfohlenen Eingangsfluss beachten.

## 6.1 Prüfungen vor der Bedienung

- Prüfen Sie, ob der Betonmischer unversehrt ist, und entfernen Sie etwaiges Material, das in der Mischtrommel vorhanden ist, bevor Sie den Mischer starten. Reinigen Sie auch den Antriebszahnkranz, um einen reibungslosen Betrieb zu gewährleisten. Stellen Sie sicher, dass sich die Trommel frei drehen kann und dass sich kein Fremdmaterial um die Trommel gewickelt oder im Zahnkranz verfangen hat.
- Bedienen Sie das Gerät nur auf einem ebenen Arbeitsbereich, der die Last des voll beladenen Geräts tragen kann. Der Arbeitsbereich muss ausreichend eben sein und sollte von etwaigen Hindernissen befreit werden, die eine Stolpergefahr für die Bediener darstellen könnten. Stellen Sie sicher, dass der Bereich ausreichend beleuchtet ist.
- Vergewissern Sie sich, dass unbeteiligte Personen einen Sicherheitsabstand einhalten, wenn das Gerät in Betrieb ist. Verhindern Sie, dass jemand in den Gefahrenbereich des Hubarms gelangt oder direkt vor dem Lader steht. Vergewissern Sie sich auch, dass das Zurückfahren mit dem Lader sicher ist. Niemals davon ausgehen, dass Zuschauer dort bleiben, wo sie zuletzt gesehen wurden; ganz besonders Kinder werden von in Betrieb befindlichen Maschinen angezogen.
- Allgemeinen Zustand des Anbaugerätes und des Laders überprüfen, und Prüfung auf mögliche Leckagen des Hydrauliköls. Der Anbaugerät darf nicht benutzt werden, wenn ein Defekt im Hydrauliksystem des Laders oder des Anbaugerätes vorliegt. Bezug nehmen auf 7 für Wartungshinweise
- Arbeiten Sie nur dann mit dem Anbaugerät und der Steuerung des Laders, wenn Sie auf dem Fahrersitz sitzen. Vergewissern Sie sich, dass der Lader und das Anbaugerät auf sichere Weise und gemäß ihren Verwendungszwecken verwendet werden. Nicht zulassen, dass Kinder die Maschine in Betrieb nehmen oder bedienen.
- Lader oder Anbaugeräte niemals unter Einfluss von Alkohol, Drogen oder Medikamenten in Betrieb nehmen, welche die Urteilskraft beeinträchtigen oder Schläfrigkeit führen können, oder wenn eine medizinische Beeinträchtigung vorliegt, die Maschine ordnungsgemäß zu bedienen.
- Denken Sie an die korrekten Arbeitsmethoden und vermeiden Sie ein unnötiges Verlassen des Fahrersitzes.

## 6.2 Qualifikation des Bedieners

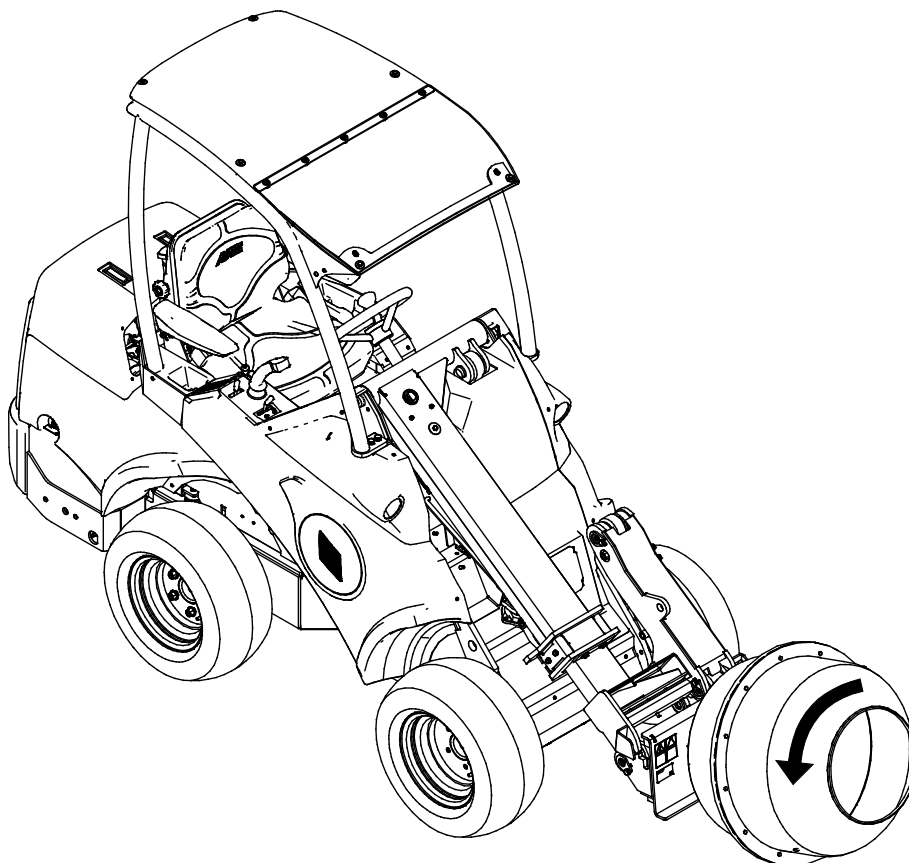
Jeder, der das Anbaugerät verwenden möchte, muss

- den Bestimmungszweck des Anbaugeräts kennen.
- wissen, wie man den Lader unter unterschiedlichen Betriebsbedingungen auf sichere Weise bedient;
- die Anweisungen in dieser Betriebsanleitung hinsichtlich der Verwendung des Anbaugeräts lesen und stets befolgen;
- dieses Handbuch und die Betriebsanleitung des Laders stets griffbereit halten;
- Vergewissern Sie sich, dass der Lader und das Anbaugerät auf sichere Weise und gemäß ihren Verwendungszwecken verwendet werden.
- Kinder von einer Bedienung der Ausrüstung abhalten;
- Lader oder Anbaugeräte niemals unter Einfluss von Alkohol, Drogen oder Medikamenten in Betrieb nehmen, welche die Urteilskraft beeinträchtigen oder Schläfrigkeit führen können, oder wenn eine medizinische Beeinträchtigung vorliegt, die Maschine ordnungsgemäß zu bedienen.
- vor der Verwendung jedwede verpflichtende Schulung absolvieren, die für Mitarbeiter erforderlich ist.

## 6.3 Bedienung des Betonmischers

Mit dem Betonmischer wird die Trommel hydraulisch mit der Zusatzhydraulik des Laders gedreht und die Entleerung der Trommel erfolgt einfach durch Vorwärtsskippen der Trommel mit dem Hubarm des Laders.

Der Betonmischer wurde für eine Verwendung in etwa in der unten dargestellten Position konzipiert. Halten Sie den Teleskophubarm des Laders eingezogen, um während des Betriebs ein hohes Maß an Stabilität zu gewährleisten.



Der Betonmischer wird betätigt, indem der Steuerhebel der Zusatzhydraulik des Laders bewegt oder die Tasten des elektrischen Joysticks, sofern vorhanden, gedrückt werden.

Drehen Sie den Betonmischer während der ersten Befüllung langsam. Die korrekte endgültige Drehgeschwindigkeit für das Mischen variiert in Abhängigkeit des gemischten Materials. **Die Drehgeschwindigkeit sollte niemals höher sein als eine Umdrehung pro Sekunde.**

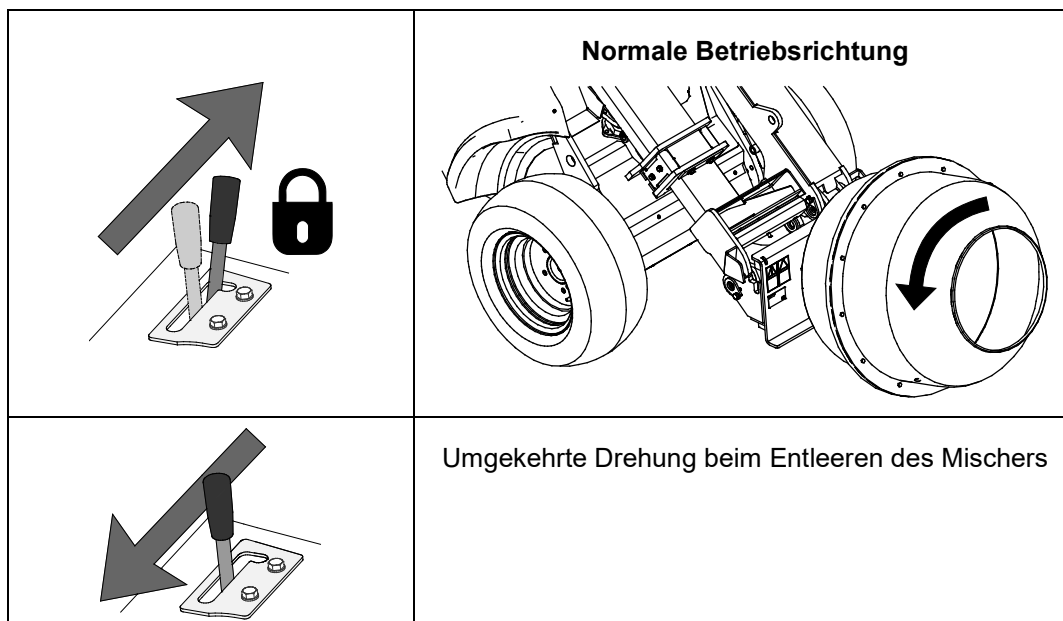
Leeren Sie die Trommel, indem Sie sie mit dem Hubarm des Laders kippen, während Sie den Betonmischer gleichzeitig langsam drehen. Während des Leerens kann die Drehrichtung des Betonmischers je nach Bedarf variiert werden.



**VORSICHT**

**Gefahr durch ausgeworfenes Material und Lärm – Halten Sie die Drehgeschwindigkeit niedrig.** Halten Sie die Drehzahl niedrig, um ein Verschütten von Material in der Trommel und Bewegungen des Laders aufgrund von Zentrifugalkräften einer sich schnell drehenden Trommel zu vermeiden. Die empfohlenen und höchstzulässigen Betriebsgeschwindigkeiten finden Sie in dieser Betriebsanleitung.

### 6.3.1 Steuern des Betonmischers



#### **HINWEIS**

Das Anbaugerät nur bedienen, wenn sich der Hydraulikfluss im empfohlenen Bereich befindet. Niemals die höchstzulässige Eingangshydraulikenergie überschreiten.

#### **HINWEIS**

Der Betonmischer wurde für eine manuelle Befüllung konzipiert, z. B. mit Schaufeln. Heben Sie mit dem Betonmischer niemals Materialien vom Boden auf, um eine Beschädigung der Trommel zu vermeiden.



**VORSICHT**

**Gefahr durch umherfliegenden Schmutz – Halten Sie die Drehgeschwindigkeit niedrig und stellen Sie sicher, dass sich keine Fremdkörper in der Trommel befinden.** Vor dem Starten des Betonmischers muss sichergestellt werden, dass sich keine Fremdkörper in der Trommel befinden, die vom Anbaugerät ausgeworfen werden oder den Mischer beschädigen könnten. Beachten Sie stets die empfohlene Betriebsgeschwindigkeit.



**WARNUNG**

**Kippgefahr – Vermeiden Sie eine Überlastung und halten Sie schwere Lasten eng am Lader.** Eine schwere Last, die dem Betonmischer hinzugefügt wird, beeinträchtigt das Gleichgewicht des Laders und kann zu dessen Umkippen führen. Halten Sie den Teleskophubarm eingefahren, während Sie den Betonmischer befüllen.

**HINWEIS**

Verwenden Sie stets eine niedrige Ladermotordrehzahl und nur die Ein-Pumpen-Einstellung der Zusatzhydraulik. Halten Sie die Drehgeschwindigkeit des Mixers niedrig, wie in den technischen Spezifikationen angegeben. Wenn der Mischer zu schnell gedreht wird, wird das Material nicht effizient gemischt und der Hydraulikmotor des Mixers könnte beschädigt oder Material aus dem Mischer ausgeworfen werden.

**HINWEIS**

Um ein Verklumpen des Materials zu vermeiden, darf der Mischer nur dann befüllt werden, wenn er gleichzeitig gedreht wird. Werfen Sie auch kein Material hinein, sondern gießen Sie es auf kontrollierte Weise hinein. Halten Sie einen befüllten Mischer nicht an.

## 6.4 Arbeiten auf unebenem Boden

Besondere Vorsicht ist geboten, wenn die Maschine auf abschüssigen Gelände oder an Hängen eingesetzt wird. Vorsichtig fahren, besonders auf abschüssigen, unebenen und rutschigen Bodenverhältnissen. Abrupte Änderung der Fahrrichtung und der Fahrgeschwindigkeit vermeiden. Die Bedienelemente des Laders mit vorsichtigen und gleichmäßigen Bewegungen benutzen. Auf Gräben, Löcher im Boden und andere Hindernisse achten, weil das Auftreffen auf ein Hindernis zur Folge haben kann, dass der Lader umkippt.

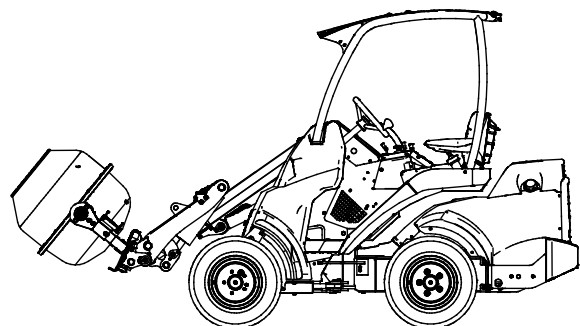
Die maximale Kapazität kann auf abschüssigen Gelände nicht erreicht werden. Auf horizontal abschüssigem Gelände darf die Last nicht hoch angehoben werden. Die Gelenkverbindung des Laderfahrgestells muss gerade stehen, wenn schwere Lasten angehoben werden; das Schwenken der Last während des Hubvorgangs beeinflusst die Stabilität des Laders und kann dazu führen, dass er umkippt.

## 6.5 Transportposition



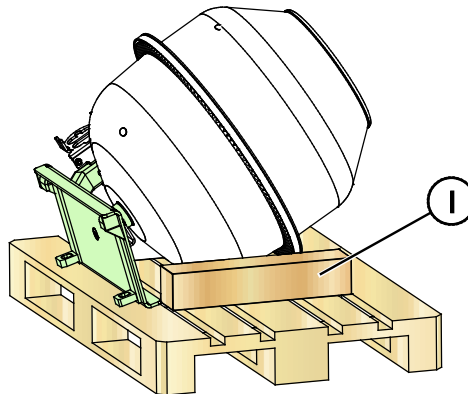
**VORSICHT**

Halten Sie den Lader stabil. Transportieren Sie das Anbaugerät stets so niedrig und so dicht am Boden wie möglich. Halten Sie den Teleskophubarm während der Fahrt in eingefahrenem Zustand belassen.



## 6.6 Lagerung des Betonmischers

Nach der sorgfältigen Reinigung des Mixers muss dieser auf eine ebene Fläche gestellt werden, wo er sich nicht versehentlich bewegen oder umkippen kann. Lagern Sie das Anbaugerät nicht direkt am Boden. Stellen Sie es z. B. auf Holzblöcke oder eine Palette. Sichern Sie den Mixer vor unbeabsichtigten Bewegungen, indem Sie bei Bedarf Holzblöcke (1) verwenden.



Bessern Sie bei Bedarf den Lack vor einer längeren Einlagerung nach oder ölen Sie unlackierte Metallteile ein wenig, um Rostschäden zu vermeiden.

### HINWEIS

Schützen Sie den Mixer vor Regen. Lagern Sie den Betonmischer so, dass kein Wasser in der Mischertrommel zurückbleibt. Achten Sie darauf, dass sich kein Wasser ansammelt und im Zahnkranz zurückbleibt, um Rostschäden zu vermeiden.



**VORSICHT**

**Aufprall- und Quetschgefahr durch nicht gekoppelte Betonmischer – Stellen Sie sicher, dass der Betonmischer stabil gelagert wird.** Wenn Sie den Betonmischer vom Lader entfernen, muss sichergestellt werden, dass er vor versehentlichen Bewegungen geschützt ist. Um ein Umkippen des Anbaugeräts zu vermeiden, senken Sie es auf eine ebene Fläche ab und verwenden Sie im Bedarfsfall Holzblöcke.

## 7. Wartung und Service

Das Anbaugerät wurde konzipiert, um so wartungsfrei wie möglich zu sein. Die kontinuierlichen Wartungsarbeiten beinhalten eine regelmäßige Reinigung und Schmierung sowie die Überwachung des Zustandes des Anbaugeräts. Aufgrund der Quetschgefahr durch sich absenkende Maschinenteile müssen alle Wartungsarbeiten durchgeführt werden, wenn sich die sich bewegenden Teile vollständig abgesenkt haben und das Anbaugerät flach auf dem Boden steht.



**GEFAHR**

**Quetschgefahr – Halten Sie sich niemals unter einem angehobenen Anbaugerät auf.** Vergewissern Sie sich, dass das Anbaugerät während Wartungsarbeiten ausreichend gesichert ist. Halten Sie sich niemals unter einem angehobenen Anbaugerät auf. Der Hubarm des Laders könnte sich während Wartungsarbeiten unerwartet absenken, was zu schweren Verletzungen durch Quetschungen und Stöße führen könnte, auch wenn der Ladermotor nicht läuft. Alle Wartungs- und Servicearbeiten müssen durchgeführt werden, wenn das Anbaugerät auf eine sichere Position abgesenkt wurde.

### 7.1 Prüfung von Hydraulikkomponenten

Prüfen Sie den Zustand der Hydraulikschläuche und -komponenten, wenn der Motor abgeschaltet wurde, das System abgekühlt ist und der Druck abgelassen wurde. Bedienen Sie das Gerät nicht, wenn Sie ein Leck im Hydrauliksystem des Anbaugeräts oder des Laders entdeckt haben. Eine austretende Hydraulikflüssigkeit kann in die Haut eindringen und schwere Verletzungen verursachen. Suchen Sie umgehend einen Arzt auf, falls Hydraulikflüssigkeit in die Haut eingedrungen ist. Waschen Sie Körperteile, die mit Hydrauliköl in Kontakt geraten sind, sorgfältig mit Wasser und Seife. Hydraulikflüssigkeit ist auch umweltschädlich, weshalb Lecks vermieden werden müssen. Beseitigen Sie alle auftretenden Leckagen, sobald Sie sie bemerken. Ein kleines Leck kann sich schnell vergrößern. Betreiben Sie das Anbaugerät nur mit jenem Hydrauliköl, das für die Verwendung in Avant-Ladern geeignet ist.



**GEFAHR**

**Gefahr durch unter hohem Druck stehende Flüssigkeiten, die in die Haut eindringen können – Lassen Sie vor Wartungsarbeiten den restlichen Druck ab.** Hantieren Sie niemals mit Hydraulikkomponenten, wenn das Hydrauliksystem unter Druck steht, da ein Anschlussstück brechen oder lose werden und das freigesetzte Öl schwere Verletzungen verursachen könnte. Bedienen Sie das Gerät nicht, wenn Sie einen Defekt im Hydrauliksystem entdeckt haben.





Führen Sie an den Schläuchen eine Sichtprüfung auf Risse oder Abrasionen durch. Wenn Anzeichen eines Lecks vorhanden sind, halten Sie zur Prüfung einer Komponente ein Stück Pappe an jenen Bereich, in dem Sie ein Leck vermuten. Verwenden Sie nicht Ihre Hände, um nach Lecks zu suchen. Prüfen Sie die Abnutzung der Schläuche und verwenden Sie sie nicht mehr, wenn die Ummantelung eines Schlauchs verschlissen ist. Prüfen Sie den Verlauf der Schläuche. Stellen Sie die Schlauchklemmen ein, um eine Abrasion der Schläuche zu vermeiden. Die Schläuche weisen eine eingeschränkte Lebensdauer auf. In Abhängigkeit der Betriebsbedingungen müssen alle Schläuche nach spätestens drei bis fünf Jahren Verwendung sorgfältig geprüft und im Bedarfsfall durch neue ersetzt werden.

Wird ein Defekt vorgefunden, muss der Hydraulikschlauch oder die Komponente ausgetauscht werden und das Gerät darf nicht mehr verwendet werden, bis es repariert ist. Ersatzteile sind bei Ihrem nächsten AVANT-Händler oder bei einer autorisierten Servicestelle erhältlich. Überlassen Sie die Reparaturarbeiten professionellen Servicetechnikern, wenn Sie nicht über ausreichende Kenntnisse und Erfahrung hinsichtlich des Aufbaus von Hydraulikkomponenten und deren Reparatur verfügen.

## 7.2 Reinigen des Betonmischers

Reinigen Sie den Betonmischer unmittelbar nach Gebrauch. Verwenden Sie einen Wasserschlauch, um die Innenseite der Trommel zu reinigen. Lagern Sie etwaiges im Mischer verbliebenes Material an einem geeigneten Ort, da es anderenfalls in der Trommel trocknet und noch mehr Material entsteht.

Sie können auch einen Hochdruckreiniger und ein mildes Reinigungsmittel verwenden, doch im Allgemeinen sollte ein Sprühen mit Hochdruck in das Innere der Trommel vermieden werden. Verwenden Sie keine Lösungsmittel. Sprühen Sie niemals direkt auf die Hydraulikkomponenten oder auf die Etiketten auf dem Anbaugerät. Kratzen Sie etwaiges restliches Material aus der Trommel, um einer Ansammlung von Material vorzubeugen. Kleiner fragmentierter Kies kann ebenfalls zur Reinigung der Trommel verwendet werden. Drehen Sie die Trommel mehrere Minuten lang mit ausreichend Wasser und entleeren Sie sie an einer geeigneten Stelle.



**WARNUNG**

**Einzugsgefahr – Einzugsgefahr besteht auch bei Wartungsarbeiten.** Das Anbaugerät darf während der Reinigung nicht bedient werden.

## 7.3 Prüfung von Metallstrukturen

Die Metallkomponenten des Anbaugerätes müssen ebenfalls regelmäßig überprüft werden. Sorgfältige optische Überprüfung auf Schäden und Inspektion der Schnellkupplungshalterungen und ihrer näheren Umgebung. Das Anbaugerät darf nicht eingesetzt werden wenn er sich verformt hat, Risse oder Brüche aufweist.

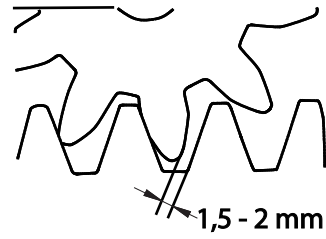
Schweißarbeiten dürfen nur durch professionelle Schweißer ausgeführt werden. Bei Schweißarbeiten am Anbaugerät dürfen nur für Stahl geeignete Verfahren und Additive verwendet werden. Für weitere Informationen zu Reparaturarbeiten den am nächsten gelegenen Servicebetrieb kontaktieren..

## 7.4 Wartung

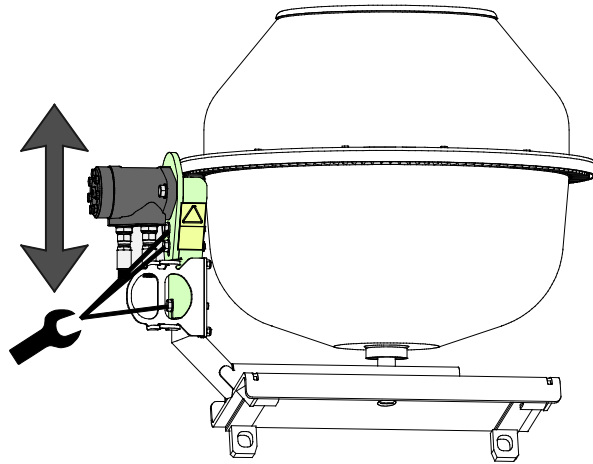
Der Mischer weist keine spezifischen Schmierstellen auf. Der Zahnkranz sollte regelmäßig mit geeignetem Schmiermittel geschmiert werden, um ein Rosten zu vermeiden und einen reibungslosen, geräuscharmen Betrieb zu gewährleisten. Die Lager des Mixers sind wartungsfrei.

## 7.5 Einstellung des Antriebmotors

Um einen reibungslosen und geräuscharmen Betrieb sowie einen geringen Verschleiß zu gewährleisten, sollte der Abstand des Zahnradgetriebes eingestellt werden.



Wenn der Abstand eingestellt werden muss, bewegen Sie den Hydraulikmotor, indem Sie die drei Haltebolzen der Halterung des Hydraulikmotors lösen.



---

## 8. Garantiebestimmungen

---

Avant Tecno Oy gewährt eine Garantie von einem Jahr (zwölf Monate) ab dem Kaufdatum des von ihm hergestellten Anbaugeräts.

**Die Garantie deckt folgende Reparaturkosten:**

- Die Arbeitskosten sind gedeckt, wenn die Reparatur nicht im Werk durchgeführt wird.
- Im Werk werden defekte Komponenten oder Verbrauchsmaterialien ausgetauscht.

Das Werk kann in besonderen Fällen, die im Voraus vereinbart wurden, den Preis der vom Kunden gekauften Komponenten rückerstatten.

**Die Garantie deckt nicht:**

- Normale Wartungsarbeiten oder dafür erforderliche Teile und Verbrauchsmaterialien
- Schäden durch unsachgemäße Betriebsbedingungen oder Anwendungen, Nachlässigkeit, strukturelle Änderungen, die ohne Zustimmung von Avant Tecno Oy durchgeführt wurden, die Verwendung von Nicht-Originalersatzteilen oder eine ausbleibende Wartung
- Folgen eines Defekts, wie etwa eine Arbeitsunterbrechung oder andere mögliche zusätzliche Schäden
- Reise und/oder Versandkosten in Zusammenhang mit der Reparatur

EY-vaatimustenmukaisuusvakuutus  
 EG-försäkran om överensstämmelse  
 EC Declaration of Conformity  
 EG-Konformitätserklärung



Valmistaja / Tillverkare / Manufacturer / Hersteller:  
 Osoite / Adress / Address / Adresse:

AVANT TECNO OY  
 Ylötie 1  
 33470 YLÖJÄRVI, FINLAND

Vakuutamme täten, että alla mainitut tuotteet täyttävät konedirektiivin turvallisuus- ja terveysvaatimukset (direktiivi 2006/42/EY muutoksineen). Seuraavia yhdenmukaistettuja standardeja on sovellettu /

Vi försäkrar härmed att nedan beskrivna produkter överensstämmer med hälso- och säkerhetskrav i EG-maskindirektiv (EG-direktiv 2006/42/EG som ändrat). Följande harmoniserade standarder har tillämpats /

We hereby declare that the products listed below are in conformity with the provisions of the Machinery Directive (directive 2006/42/EC as amended). The following harmonized standards have been applied /

Wir erklären hiermit, dass die im Folgenden aufgelisteten Produkte den Bestimmungen der Maschinenrichtlinie (Richtlinie 2006/42/EG in der jeweils gültigen Fassung) entsprechen. Es wurden folgende harmonisierten Normen angewendet: :

SFS-EN ISO 12100, SFS-EN ISO 4413

Mallit / Modeller / Models / Modelle:

Avant	
Hydraulitoiminen betoninsekoitin; Avant-kuormaajan työlaite Hydraulisk betongblandare; arbetsredskap för Avant lastare Hydraulic concrete mixer; attachment for Avant loaders Betonmischer; Anbaugerät für Avant-Lader	A36951



27.9.2018 Ylöjärvi, Finland

Risto Käkelä,  
 Toimitusjohtaja / Verkställande direktör /  
 Managing Director / Geschäftsführer

Übersetzung des Originaldokuments





**AVANT<sup>®</sup>**